



Medienmitteilung

Gemeinsame Medienmitteilung des Kantons St.Gallen,
der Stadt St.Gallen und von Helvetia Versicherungen

St.Gallen, 9. Juli 2019

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Zusammenführung von Kantons- und Stadtbibliothek St.Gallen

Architekturwettbewerb Union/Blumenmarkt beschlossen

Kanton und Stadt St.Gallen planen zusammen mit Helvetia Versicherungen, eine gemeinsame Bibliothek am Standort Union/Blumenmarkt zu errichten. Die Ausschreibung des Architekturwettbewerbs erfolgt Ende Jahr. Die Wettbewerbsergebnisse liegen voraussichtlich bis Mitte 2021 vor. Mit einem Baubeginn wird nach den parlamentarischen Beratungen und Volksabstimmungen in Kanton und Stadt 2025 gerechnet. Der Bezug der neuen Bibliothek ist gemäss aktuellem Fahrplan 2028 geplant.

Der Standort Union/Blumenmarkt erweist sich auch nach vertieften Abklärungen von Kanton und Stadt St.Gallen als geeignet für die Zusammenführung von Kantons- und Stadtbibliothek. Abklärungen der Denkmalpflege haben ergeben, dass das Haus an zentraler Lage in der Stadt St.Gallen als schützenswert einzustufen ist. Der Schutzzumfang umfasst primär den Hauptbau am Oberen Graben. Diese Vorgabe fliesst ins Wettbewerbsprogramm ein. Die Ausschreibung des Wettbewerbs ist Ende 2019 vorgesehen. Das Programm wurde in Zusammenarbeit zwischen Kanton, Stadt und Helvetia Versicherungen, Eigentümerin der Liegenschaft Union, sowie der künftigen Nutzenden entwickelt. Die Wettbewerbsergebnisse liegen voraussichtlich bis Mitte 2021 vor.

Das Projekt samt Bau- und Betriebskosten sowie der künftigen neuen Trägerschaftsform von Kanton und Stadt wird Kantonsrat und Stadtparlament voraussichtlich 2023 vorgelegt. Das letzte Wort haben die Stimmberechtigten von Kanton und Stadt St.Gallen im Jahr 2024. Der Baubeginn ist auf 2025 vorgesehen; es wird mit einer Bauzeit von drei Jahren gerechnet.

Der ganze Kanton profitiert

Die neue Bibliothek wird als Ort der Bildung und Begegnung konzipiert, ist gut erreichbar und stiftet Nutzen für den ganzen Kanton. Durch den Zusammenschluss der Kantonsbibliothek und der Stadtbibliothek St.Gallen wird der Bevölkerung von Kanton und Stadt St.Gallen ein zeitgemässes Bibliotheksangebot zur Verfügung gestellt und der Aufsplitterung des Bibliothekswesens in der Kantonshauptstadt entgegengewirkt. Die neue Kantons- und Stadtbibliothek St.Gallen wird sich am Modell der Public Library ausrichten, indem sie der ganzen Bevölkerung Medien für Unterhaltung, Freizeit, Bildung, Ausbildung und wissenschaftliches Arbeiten zur Verfügung stellt und damit die Bedürfnisse einer Vielzahl an Zielgruppen berücksichtigt. Die Bibliothek wird gemäss Konzept einen Bestand aus physischen und digitalen Medien anbieten und diesen im Einklang mit den Nutzerbedürfnissen in Richtung des Digitalen weiterentwickeln. Geplant sind gut ausgestattete Räume

für die Lektüre und das Lernen, aber auch für den Besuch vielfältiger Veranstaltungen sowie für das freie und kreative Arbeiten mit Medien. Mit unterschiedlichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie verschiedene Berufs- und soziale Gruppen wird sie sich als Aufenthalts- und Begegnungsort profilieren.

Provisorium in der Hauptpost

Seit rund vier Jahren besteht das Bibliotheksprovisorium in der Hauptpost St.Gallen. Trotz erfreulicher Ausleihe und Auslastung, der gleichbleibenden Nutzung von physischen Medien und einer zunehmenden Nutzung digitaler Medien sind die Kantons- und die Stadtbibliothek weiterhin auf drei Standorte in der Kantonshauptstadt verteilt. Das ist für die Nutzerinnen und Nutzer unpraktisch und verursacht einen zusätzlichen Betriebsaufwand. Im kantonalen Bibliotheksgesetz ist die Realisierung der neuen Bibliothek ausdrücklich vorgesehen. Kantonsregierung und St.Galler Stadtrat haben deshalb im Jahr 2016 nach Erlass des kantonalen Bibliotheksgesetzes die Projektplanung für eine neue Bibliothek am bevorzugten Standort Union/Blumenmarkt begonnen.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilen heute:

- Marc Mächler, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons St.Gallen, Tel. 058 229 30 00 (14.30 bis 15.30 Uhr)
- Katrin Meier, Leiterin Amt für Kultur des Kantons St.Gallen, Mobile 079 215 18 46 (11 bis 12 Uhr)
- Maria Pappa, Stadträtin Direktion Planung und Bau, Stadt St.Gallen, Tel. 071 224 55 70 (11 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr)
- Roswitha Thurnheer, Corporate Communications & PR, Helvetia Versicherungen, Tel. 058 280 52 93, roswitha.thurnheer@helvetia.ch